Radweg Am Harras zur Meindlstraße für gegenläufigen Fahrradverkehr zulassen

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02490 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 06 – Sendling am 21.11.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17246

Anlage: BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02490

Beschluss des Bezirksausschusses des 06. Stadtbezirkes Sendling vom 15.09.2025

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 06 - Sendling hat am 21.11.2024 die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02490 beschlossen. Darin wird gefordert, auf dem Radweg zwischen dem Platz Am Harras bis zur Meindlstraße den gegenläufigen Fahrradverkehr zuzulassen.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang der nach Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 23 der Geschäftsordnung des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, die in ihrer Bedeutung auf den Stadtbezirk beschränkt ist, muss diese nach Art. 18 Abs. 5 Satz 1 GO i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 der Bezirksausschuss-Satzung (BA-Satzung) vom zuständigen Bezirksausschuss behandelt werden, zu dessen Information Folgendes auszuführen ist:

Die Benutzung von Radwegen in Gegenrichtung ist insbesondere innerhalb geschlossener Ortschaften mit besonderen Gefahren verbunden und soll nach der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO) deshalb grundsätzlich nicht angeordnet werden.

Es kann davon abgewichen werden, wenn neben einem - von der allgemeinen Umwegsbegründung abweichenden - erhöhten Bedarf auch gleichzeitig entsprechende bauliche Verhältnisse herrschen. Gemäß der Verwaltungsvorschrift zu § 2 der Straßenverkehrs-Ordnung ist die Freigabe des Radverkehrs in Gegenrichtung auf Radwegen unter anderem nur zulässig, wenn die lichte Breite des Radweges einschließlich der seitlichen Sicherheitsräume durchgehend in der Regel 2,40 m, mindestens jedoch 2,00 m beträgt. Nach den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA 2010) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) beträgt das Regelmaß von baulich angelegten Zweirichtungsradwegen 2,50 m bei beidseitiger und 3,00 m bei einseitiger Führung.

Gemäß den Leitlinien zur Umsetzung des Radentscheids München (LERA-REM) beträgt das

Mindestmaß für Zweirichtungsradweganbindungen (kurze Abschnitte) ebenfalls 3,00 m zuzüglich Sicherheitstrennstreifen.

Der circa 60 Meter lange Abschnitt des Radweges auf der Nordseite der Albert-Roßhaupter-Straße zwischen dem Platz Am Harras und der Meindlstraße erfüllt diese Voraussetzungen nicht, da er nur eine Breite von 1,85 m aufweist. Die Freigabe des Radwegs für den gegenläufigen Radverkehr ist aus Gründen der Verkehrssicherheit daher nicht möglich.

Davon abgesehen, dass keine ausreichenden Verkehrsflächen für das Anliegen zur Verfügung stehen, besteht ohnehin in diesem Abschnitt ein erhöhtes Konfliktpotential zwischen Fußverkehr und Radverkehr auf Grund der am westlichen Beginn des Platzes Am Harras situierten Eisdielen mit Freischankfläche und der westlich der Einmündung Meindlstraße vorhandenen Hotelanfahrtszone. Der in diesem Abschnitt teils stark frequentierte Gehweg verfügt nur über das Mindestmaß von 2,50 m.

Das Mobilitätsreferat sieht aus oben genannten Gründen keine Möglichkeit, die geforderte Maßnahme umzusetzen.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02490 der Bürgerversammlung des 06. Stadtbezirkes Sendling vom 21.11.2024 kann entsprechend der vorstehenden Ausführungen leider nicht entsprochen werden.

Dem Korreferenten des Mobilitätsreferates, Herrn Stadtrat Schuster, und dem zuständigen Verwaltungsbeirat des Mobilitätsreferates, Geschäftsbereich Verkehrs- und Bezirksmanagement, Herrn Stadtrat Hammer, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag des Referenten

Ich beantrage Folgendes:

1. Von der Sachbehandlung als einem Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 22 GeschO) wird mit folgendem Ergebnis Kenntnis genommen:

Nach den gesetzlichen Vorgaben ist die Freigabe des Radverkehrs in Gegenrichtung auf Radwegen unter anderem nur zulässig, wenn die lichte Breite des Radweges einschließlich der seitlichen Sicherheitsräume durchgehend in der Regel 2,40 m, mindestens jedoch 2,00 m beträgt.

Der Radweg auf der Nordseite der Albert-Roßhaupter-Straße zwischen dem Platz Am Harras und der Meindlstraße verfügt nur über eine Breite von 1,85 m. Dieser Radwegabschnitt kann daher aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht für den gegenläufigen Radverkehr freigegeben werden.

2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02490 der Bürgerversammlung des 06. Stadtbezirkes Sendling am 21.11.2024 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 06. Stadtbezirkes Sendling der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Markus Lutz

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. WV Mobilitätsreferat – GL5

zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.

An das Direktorium – BA-Geschäftsstelle Süd

An D-II-V / Stadtratsprotokolle

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. An das Direktorium – HA II/BA

Der Beschluss des BA 06 - Sendling kann vollzogen werden.

Der Beschluss des BA 06 - Sendling kann/soll aus rechtlichen/tatsächlichen Gründen **nicht** vollzogen werden, ein Entscheidungsspielraum besteht/besteht nicht (Begründung siehe Beiblatt).

Der Beschluss des BA 06 - Sendling ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

VI. Über MOR-GL5

zurück zum MOR-GB2.24

zur weiteren Veranlassung